

ren Collegen einen höheren Rabatt zu erlangen.

Indem ich mich in Betreff meiner nächsten Verlags-Unternehmung auf die Anlage beziehe, ersuche Sie höflichst auch um Zusendung Ihrer Nova.

Mit der Bitte, dass Sie von meiner Unterschrift gefälligst Notiz nehmen wollen, zeichne

Hochachtungsvoll
ergebenst

V. Wichura.

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebene Mittheilung zu machen, dass Herr Dr. Wichura durch Ankauf meiner Leihbibliothek und eines Theiles der Buchhandlungs-Vorräthe in den von mir erworbenen Kundenkreis eintritt und auf diese Weise im Stande sein dürfte, den grössten Theil der von mir bezogenen Fortsetzungen weiter zu verwenden. Sie wollen deshalb die Güte haben, diejenigen Continuationen, welche sich auf meinem Conto als fest herausgestellt haben, auf die Firma unseres neuen Collegen, V. Wichura in Ratibor, zu übertragen und zu gehöriger Zeit an dieselbe zu expediren.

Die wenigen Novitäten, welche in Rechnung 1853 an mich gelangt sind, habe mir erlaubt, ebenfalls Herrn Dr. Wichura zu übergeben, der die Güte haben wird, auf Verlangen zu remittiren oder O. M. 1854 zu verrechnen.

Hoffentlich sind Sie mit diesem Arrangement einverstanden und halten sich meiner vollkommensten collegialischen Hochachtung versichert.

Ratibor, im April 1853.

Robert Jacobsohn.

Den Inhalt des Obigen bestätigt in allen Stücken
V. Wichura.

[4454.] Buchhandlungs-Verkauf.

In einer Residenzstadt Thüringens ist eine Sortimentsbuchhandlung mit etwas Verlag, einer Leihbibliothek, einer Papierhandlung und einem Journalzirkel unter annehmblichen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Offerten übernimmt unter Chiffre Z. # 3 franco, die Redact. des Börsenblattes.

[4455.] Für Leihbibliotheken.

Durch Ankauf einer großen Leihbibliothek, welche gegen 12000 Nummern und gegen 25000 Bde. der schönsten deutschen, franz. und engl., schönwissenschaftl. u. histor. Schriften enthält, welche 1837 begründet und bis 1848 fortgeführt wurde, bin ich in den Stand gesetzt, bei einer Partie-Abnahme außergewöhnliche Vortheile zu bieten und stehe ich mit Katalogen, und während der Messe zur persönl. Besprechung, gern zu Diensten.

Bockenheim, d. 18. April 1853.

Joseph Strauß.

[4456.] Verlagsveränderung und Preisherabsetzung.

Calvini Commentarius in Psalmos ed. Tholuck. 2 Vols. 8.

habe ich mit sämmtlichen Vorräthen von Herrn Thome in Berlin erworben und ist hinfert durch meinen Commissionair, Herrn H. Kirchner in Leipzig zu 1 $\frac{1}{2}$ netto baar, zu beziehen. Bei Abnahme von 6 Expl. bewillige ich 1 Freierpl. London, 22. April 1853. **D. Nutt.**

Fertige Bücher u. s. w.

[4457.] In den letzten Tagen versandten wir an alle Handlungen, welche früher verlangt hatten:

Statistisches Gemälde
des

Königreichs Belgien.

Nach der gleichzeitig erscheinenden, vom Ministerium des Innern herausgegebenen „*Statistique Générale de la Belgique*“ und andern amtlichen Quellen bearbeitet von

J. E. Horn.

Mit einer Einleitung von

Xavier Heuschling,

Chef der statist. Division im Belgischen Ministerium des Innern und Secretair der statist. Centralcommission.

Preis 3 $\frac{1}{2}$ ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar mit 40 % Rabatt.

Specifische Wirkungsweise
und
physiologische Analysen
der

Carlsbader Heilquellen

von

Dr. G. Porges,

pract. Arzt in Carlsbad.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ ord. mit 25 % gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Dessau, 23. April 1853.

Gebrüder Katz.

[4458.] Im Verlage von **B. M. Wolff** in Petersburg sind erschienen und durch *Wolfgang Gerhard* in Leipzig zu beziehen:

Goszczyński (Seweryn). *Dziennik Podróży do Tatrów.* 1 Bd. in 8. 2 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$.

Mętlewicz, X. Józef. *Kazania na Niedziele i Święta całego roku.* 4 Bände. in 8. 4 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$.

Pamiętniki Joachima Jerlicza. *Z rękopismu wydał K. W. Wojcicki.* 2 Bde. in 12. 2 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$.

Tripplin, Dr. Teodor. *Wspomnienia z podróży.* 4 Bde. in 8. 8 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$.

Kraszewski, I. J., *Interessa familijne.* 4 Bde. in 12. 4 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$.

— — *Dziwadła.* 2 Bde. in 12. 2 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$.

Korzeniowski, Józef. *Drammata. Serya III.* 2 Bde. in 8. 3 $\frac{1}{2}$.

Wicherski. *Nowy Harpagon.* 1 Bd. in 8. 1 $\frac{1}{2}$ 5 S $\frac{1}{2}$.

Die Namen der Herren Verfasser bieten hinreichende Garantie für den Werth und den Absatz dieser Werke.

Exemplare werden nur fest mit $\frac{1}{2}$, baar mit 40 % ausgeliefert.

Ferner erscheinen im Laufe dieses Jahres: *Libelt, Estetyka.* 1r. Bd. 2. Auflage. 1. Bd. in 8.

— — 2., 3. Band in 8.

Bartoszewicz. *Znakomici Mężowie Polscy w 18 wieku.* 3 Bde. in 8.

Skarbczyk *Poczyi Polskiej.* 12 Bde. in 24. (Miniatur-Ausgabe.)

Tyszyński. *Rozbiory i Krytyki.* 3 Bde. in-8. Kaczkowski, Zygmunt. *Ostatni z Neczujów.* 1. Bd. *Swaty na Rusi, Junacy, Bitwa o Chorążankę.*

II. III. Bd. *Murdelio.* 2 Bde.

IV. V. Bd. *Mąż Szalony.* 2 Bde.

VI. VII. Bd. *Bracia Ślubni.* 2 Bde.

Hołowiński. *Pielgrzymka do Ziemi Świętej.* 2. Auflage in 1 Bd. gr. 8.

Pol, Wincenty. *Pamiętniki Benedykta Winnickiego.*

I. Bd. *Przygody.*

II. Bd. *Zgoda Senatoska.*

III. Bd. *Sejmik w Sądowej Wiszni.*

Dzierzkowski. *Rodzina w Salonie.* 1 Bd.

Kraszewski. *Chata za Wsią.* 2 Bde.

— — *Djabel.* 4 Bde.

— — *Komedyanci.* 3. 4. Bd.

Korzeniowski. *Wyprawa po Żonę.* 3 Bde.

Kondratowicz (Syrokomla). *Przypadki Dębo-roga.* 1 Bd.

Rzewuski. *Zaporozec.* 3 Bde.

Wereszczyński. *Kazania,* herausg. vom Erzbischof Hołowiński.

Skarga. *Żywoty Świętych.* 2 Bde. gr. 8.

Biblioteka Historyków. 12 Bde. in 8.

[4459.] Bromme's Hand- und Reisebuch für Auswanderer etc. 7. Aufl.

welches im Verlaufe der jüngsten Tage von den k. baierischen *) Presspolizeibehörden mit Beschlag belegt wurde, ist so eben in 7. Auflage 2. Abdruck erschienen, welcher vom heutigen Tage an unbeanstandet wiederum verkauft werden darf.

Wir ersuchen insbesondere die verehrl. baierischen Handlungen hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und ihr Lager mit Vorrath wieder zu versehen.

Bamberg, den 19. April 1853.

Buchner'sche Buchhandlung.

*) In der früheren Anzeige hiess es hier fälschlich „k. k.“; in Oestreich ist das Buch keineswegs beanstandet.

[4460.] In meinem Verlage ist so eben vollständig erschienen:

Müller, Dr. Frz. Hubert, *Die St. Katharinenkirche zu Oppenheim. Ein Denkmal deutscher Baukunst aus dem 13. Jahrh. Geometrisch und perspect. dargestellt.* 3. Ausgabe. 40 Kupfertafeln in Imperial-Folio (wovon 12 prachtvoll colorirt), in Mappe, und Text in 4.

Netto-Preis fl. 105 — oder $\frac{1}{2}$ 60. — mit 25% Rabatt, gegen baar; franco Leipzig.

Ein Exemplar dieses Pracht-Werkes liegt bei meinem Commissionair (Herrn Ign. Jactowiz) zu gefälliger Einsicht auf. Frankfurt a. M., April 1853. **Joseph Baer.**